



Viel Spaß hatten die Kleinen bei der Rundfahrt mit einem 44 Jahre alten Fendt-Traktor – er stand beim Waldfest der SG Rot-Weiss-Handballer bereit.

Foto: Hennecke

Handballer von Rot-Weiss haben zu Waldfest eingeladen

Mit Weißwürsten, Hüpfburg und Traktoren

Babenhäusen (ahe) ■ Die Seele baumeln lassen und den Stress des Alltags beiseite schieben konnten die Besucher des Wald-fests: Inmitten grüner Bäume und unter strahlend blauem Sommerhimmel mit angenehmen Temperaturen weilten hunderte Sonntagsausflügler auf Einladung der SG Rot-Weiss-Handballer auf dem Waldfestplatz am Ortsausgang der Stadt.

Eingeläutet wurden das Open-Air-Spektakel, das seit dem Jahre 1888 sowohl Einheimische wie auch Besucher begeistert, mit einem ökumenischen

Waldgottesdienst, dem sich ein bis in die Nachmittagsstunden ausge-dehnter Frühschoppen mit Weißwurst und Weizenbier, Schnitzelkreationen, Braten und Grillspezialitäten anschloss. Passende musikalische Leckerbissen servierten unter der Leitung von Christoph Bernius die Musi-kanten des Blasorchesters Babenhäusen. Auch an die Beschäftigung der jüngsten Festbesucher hatte das Organisations-Team aus Jürgen Bleib-treu, Jochem Reinheimer und Andreas Blutau ge-dacht. So etwa drehte sich

ein Kinderkarussell im Kreis, lockte eine Hüpf-burg zum Toben, bemal-ten Mitglieder des ASB Kindergesichter und ent-führten die kleinen Racker auf einer Wald-Rallye in das Dickicht aus grünem Blattwerk. Auch die Traktorfreunde Babenhäusen waren mit von der Partie und zogen nicht nur Kinder, sondern auch so manchen Liebhaber al-ter Landwirtschaftsmaschinen in ihren Bann. Wäh-rend die Erwachsenen in Erinnerungen schwelgten und über die historischen Motoren fachsimpelten, hatten Jungen und Mäd-

chen bei Traktorrundfahr-ten viel Freude. Zu fortge-schrittener Stunde spielte dann die Live-Band „Sou-led Out“ auf und heizte die Stimmung mit Rock-Pop-Cover-Versionen auf, so dass die letzten Festbe-sucher erst weit nach Mit-ternacht den Weg aus dem Wald hinaus in heimische Gefilde antraten.

Zum Gelingen des Wald-festes trugen rund 140 Rot-Weiss-Mitglieder so-wie Vereinsfreunde bei. Als nächste Großveran-staltungen stehen das Alt-stadtfest und der Weih-nachtsmarkt im SG-Ter-minkalender.